

Spehr, J. F.,
Fabrikation aller Arten Siebe,
Siehe Eintragung unter
Siebwaren, Drahtgewebe u.
Gefechte.
Barmb., a. Markt 1a

Weber, J. F., & Sohn,
Siebe für Sand, Kies,
Kohlen, Erze u. Gesteine.
Hand-, Setz- und
Anwurfsiebe.
Hühnerhof-Anlagen.
Geräte für Gefäßzucht.
Maschinen-Drahtfechterei,
Drahtgitter-Fabrik,
Fernspr. Gruppe I, 3761 N 1,
3761 u. 3761 N 1,
Kohlhöfen 35

Siebwaren

Fabriken.

Dehmel, Adolf,
Lager von fertigen Sieben,
Pumpen 30
Kleine, M., H. Reiners Nachf.,
Colonnaden 15

Meyer, T. W.,
Fabrikation u. Lager aller Sorten
Siebe für Specker, Kichen etc.
Engros-Lager
aller Arten Holzöfel für Hotels
u. Geschäfte,
Steckelhörn 9

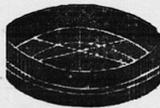
Nebel, J. H. C.,
Schauenburgerstr. 15

Joh. Jac. Protze

Hamburg 5
Grosse Allee 53.

Fernspr.
Gruppe III, 2410.

Bank-Konto:
Nordb. Bank.



Anfertigung von
Holzsieben aller Art
Spezialgeschäft
in Draht-
und Siebwaren
Mech.
Drahtfechterei
und
Drahtgitterfabrik.

Siehe auch Eintragung
unter Drahtgewebe
und Gefechte.

Scherloh, C. H. Th.,
Gothenstr. 31

Schröter, F. Carl,
Fabrikation u. Lager
aller Sorten Siebe.
Siehe Eintragung unter
Drahtwaren u. Gefechte.
Fernspr. Gruppe III, 1913,
Kattrepel 10

Spehr, J. F.,
Drahtfechterei,
Drahtgitter-
u. Siebfabrikation.
Siehe Eintragung unter
Siebmacher, Drahtgewebe u.
Gefechte.
Barmb., a. Markt 1a

Weber, J. F., & Sohn,
Siehe Eintragung unter
Drahtgewebe und Gefechte,
Siebmacher u.
Gefäßzuchtmaschinen.
Fernspr. Gruppe I, 3761 u.
3761 N 1
Kohlhöfen 35

Handlungen.

Dehmel, Adolf, Pumpen 30
Fischer, F. R., Krayenkamp 6

**Siegel-, Pack- und
Flaschenlack**

En gros.

Beyerlein, J. H.,
Flaschenlack.
Fernspr. III, 2989, Gröningerstr. 2

Lübeck, J.,
Neuer Pferdemarkt 32
Rösch Wwe, G.,
Fernspr. IV, 488, Niedernstr. 111
Wenzel, Adolph, Alterwall 61

Siegelmarken

siehe Oblaten u. Siegelmarken.

Silberförmiede

siehe Juweliere etc.

Silberpolierer

Drüscher, Carl,
Aufarbeitung u. Reparatur
v. realen Silbersachen.
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Düsternstr. 31, Hths.

Meyer, Julius,
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Caffamacherreihe 45

Silberwaren

siehe Gold- u. Silberwaren.

Sirup

Fabriken.

Boye, Ernst,
Spezialität:
Hamburger Kuchen-
sirup
aus indischem Zucker.
Diverse Speisesirupe.
Fernspr. V, 5948, Fettstr. 22

Bruns, H. J.,
Kuchensirupe,
Speisesirup
Kohlhöfen 36.

Delventhal, Heinr.,
Hamburger
Kuchensirup
aus indischem Zucker,
Fernspr. I, 7648,
Breitergang 10

Milde & Hell,
Hamburger Kuchensirup
aus indischem Zucker.
Speise-Sirupe u. Farine.
Fernspr. 390, Bergedorf

Möller, Heinr.,
Kuchen-Sirup
Speisesirupe
Langergang 36

Steenfatt, J. H. J.,
Hamburger
Kuchensirup
Fernspr. Gruppe I, 1003,
Rothensoodstr. 10

Lemburg & Co.,
Blechwarenfabrik
Siehe Eintragung unter
Blechballagen
Humboldtstr. 59/63

En gros.

Deutsche Getränke-Industrie
G. m. b. H.
Fruchtsirupe, Fruchtballe,
Hammerbrookstr. 63

Franke, Franz Max,
Catharinenstr. 49

Nitschke, Carl,
Fernspr. III, 2522, Grimm 11

Platz-Vertreter.

Astheimer, Carl, Rathhausstr. 14
Flinking, Herrn. Ernst,
Borgfelderstr. 13

Soda

Fabriken.

**Chemische Fabrik
Ottensen Kasch
& Kersten**
cristall., u. *Fein-Soda*,
Altona, Holländ. Relhe 44/46

**Chemische und Phar-
maceutische Fabrik
Lahusen & Co.,**
G. m. b. H.,
Kristall- u. caustic
Soda
Farbenfresser.
(Farbenfresser)
Altona, Oeverseestr. 10/12

Harder & Höick,
cristall., u. caustic
Altona,
Holstenstr. 194

En gros.

Wichmann, Joh.,
J. Rüdiger Nachf.,
Fein u. Bleichsoda
Fernspr. Gruppe I, 1239 u. 1728,
Admiralitätsstr. 66

Platz-Vertreter.

Reffkugel, C.,
Fernspr. IV, 4568, Spitalerstr. 16

Soblleder

siehe Leder.

Sonntagschulen

siehe Inhaltsverzeichnis.

Sophagestellmacher

siehe Stuhl-
und Sophagestellmacher.

Sortiermaschinen

siehe Anlese-Maschinen.

**Sortiments-
Buchhandlungen.**

siehe Buchhandlungen.

Spargel, frischer

En gros.

Schröder, P. F.,
alter Steinweg 79/80

Hamburger Sparcasse von 1827.

Hauptbureau

Schauenburgerstrasse 46, I.

werktäglich geöffnet von 9-4 Uhr.

Fernspr.: VI, 808, 809 und 810.

Bankkonto: Vereinsbank.

Postscheckkonto: No. 2077.

Spareinlagen-Kapital z. Z. M. 180.000,000
Reservofonds 5.500,000

Laut Dekret Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899
wird die **Hamburger Sparkasse von 1827**
zur **Anlegung von Mündelgeld** für geeignet er-
klärt (§ 1807, No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Einlagen:

Die Sparkasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne
Kontribuch Einlagen von
50 Pfg. bis 1500 Mk. an.

Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer
Nummer bezeichnetes Kontribuch, und zw. nach Angabe
des Einlegers entweder ein **einfaches Namensbuch**
oder ein **unveräußerliches Namensbuch**. Die ein-
fachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeich-
neten Namen und ist die Veräußerung derselben ohne
Genehmigung der Sparkasse zulässig.

In die unveräußerlichen Namensbücher sind der volle
Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen,
und erkennt die Sparkasse nur denjenigen als Gläubiger
an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden **täglich berechnet** und bis auf Weiteres mit
3 1/2 pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem
der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der
Auszahlung vorhergehenden Tage.

Für auf mindestens 10 Jahre gesperrte Bücher wird
1/2 pCt. über den jeweiligen Spareinlagenzinsfuß vergütet.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräußer-
liche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht
mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktäglich
zwischen 9 und 4 Uhr in den Bureaus mit Tagesdienst oder
Sonntags zwischen 6 und 8 Uhr in allen Bureaus.

Nach vorhergegangener Kündigung auf
alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen: Beträge bis Mk. 300,
von mindestens 1 Woche: Beträge über Mk. 300 bis 600,
von mindestens 4 Wochen: Beträge über Mk. 600 bis 4000,
von mindestens 8 Wochen: Beträge über Mk. 4000.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet,
ohne vorhergegangene Kündigung größere Beträge sofort
auszahlen, alsdann aber unter Abzug von 1/2 pCt. der
auszahlenden Summe.

Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen können
per Kasse an jedem Bureau, ferner per Bank, Post oder
Scheck erfolgen. Eine Unschreibung der Bücher ist nicht
erforderlich.

Gesperrte Sparkassenbücher können durch
einmalige oder wiederholte Einlagen zur Ansammlung von
Beträgen zur Miete, zur Einsegnung, zu Aussteuer u. s. w.,
auch zur Instandhaltung von Grabsteinen benutzt werden.
Die Sperre kann bis auf 30 Jahre erfolgen. Auch können
die Spareinlagen gegen Auszahlungen gesperrt werden auf
Stichwort, Sperrmarke oder Legitimationspapier.

Kautionsbücher.

Korporations-(Vereins-)Bücher.

Geschäftszeit unserer Distrikt-Bureaus.

a. Geöffnet werktäglich von 9-4 Uhr und Sonnabend-
abends von 6-8 Uhr.

Schauenburgerstr. 44, Röllingsmarkt 31, Schaarmarkt 12,
St. Georg, Steinmann 144, St. Pauli-Nord, Schulterblatt 70,
Eimsbüttel, Weidenallee 60, Barmbeck, Hamburgerstr. 14,
Billh. Röhrendamm 85b, Hammerbrook, Wendenstr. 6,
Ellbeck, Wandb. Chaussee 140, Rotherbaum, Grindelberg 36,
West-Eimsbüttel, Schwenckestr. 5, St. Pauli, Kiekerstr. 38/39.

b. Geöffnet nur Sonnabendabends von 6-8 Uhr:
Bahnhofstr. 8, Hammerlandstr. 208, Eimsbüttel-Hoheluff,
Gärtnerstr. 52, Barmbeck, Bramfelderstraße 3, Eppendorf,
Eppendorferlandstraße 90, Winterhude, Mühlkamp 13.

Stahlkammern Schauenburgerstr. 44 und Stein-
damm 105/106 stehen den Sparern mitweise zur Verfügung.

Rentensparbücher. Gegen Verzicht auf die Zinsen
wird von der Lebens- und Pensionsversicherungs-Gesell-
schaft „Janus“ eine lebenslängliche Rente gewährt.

Repaired Document

Plastic Covered Document